13.9. 7.V.97

Liebste Freundin!

tendimus — non in Latium — sed in theatrum.
Es sey euch das gegönnt — nicht Beal — sondern
der Johann von Paris, u. die Madame Lorki singe zum
erstenmal wieder, u. wenn wieder die Madame Lorki
singen, u. wenn Sie sich nicht erwarten, wer dieser
Jemand ist der das wünscht u. will u. bittet,
so gehen Sie in der nächsten Probe nicht weg zu-
rückhalten.

Nun aber ist die Lange-Frau Freundin, werden
Sie Morgen kommen? — Es steht zwar geschrieben aber
aber bis Morgen hat die Schreiberey besser wer-
den, u. in dieser Hinsicht bitten wir Sie sehr freundlich
uns Morgen bei guter Zeit durch Ihren Bedienten
sagen zu lassen, wenn Sie nicht kommen könnten.
Recht treu Dolmetsch so erwarten wir Sie.

Gute Nacht, liebste Freundin, u. schicken Sie mir
hier den Brief wieder zurück

Freytag 10 Oct. 1815.

Ihr Freund
J. Beal.

STADTBIBLIOTHEK

a Madame

Madame Caroline de Fichler
née de Greinen

Ness-elle.